

Verlege- und Einbauanleitung

LORO-XML Stahlabflussrohre DN 250/DN 300

Technischer Stand: April 2018.

Technische Änderungen vorbehalten.

Für die fachgerechte Montage von LORO-XML-Rohren sind die nachfolgenden Montageanleitungen und Hinweise zu beachten.

Besondere Beachtung sollten hierbei die Hinweise für die Längskraftschlüssigkeit der Verbindungen für druckbeaufschlagte Leitungen sowie die Befestigung der Rohrleitung finden.

1. Herstellen der LORO-XML Rohrverbindung

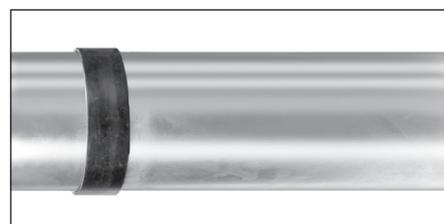
- 1.1 Dichtmanschette aus EPDM auf das Rohrende schieben. Der innere Distanzring muss gleichmäßig auf der Rohrkante aufliegen.

- 1.2 Obere Hälfte der Dichtmanschette umstülpen.
Achtung: bitte prüfen, ob die Mittellippe zwischen beiden Rohrenden liegt.

- 1.3 Nächstes Rohr oder Formstück bündig und zentrisch gegen den Distanzring schieben.

- 1.4 Die umgestülpte, obere Hälfte der Dichtmanschette wieder zurückklappen.

- 1.5 Spannhülse um die Dichtmanschette legen. Die beiden Spannschrauben wechselseitig, gleichmäßig mit 15 - 20 Nm anziehen. Führungs- und Gewindeplatten des Verschlusses müssen sich parallel zusammenschieben.



2. Ablängen von Rohren

LORO-XML-Rohre werden in den Nennweiten DN 250 und DN 300 in 1,0 und 3,0 m Längen geliefert. Das Abtrennen kann mit Rohrschneidern, elektrischen Hubsägen oder Winkelschleifern erfolgen. Die Schnittstellen sind zu entgraten.

Wichtig: Der Schnitt muss rechtwinklig zur Rohrachse ausgeführt werden.

3. Verbindung mit CV-Verbinder

Die Verbindung besteht aus zwei Teilen: Der Spannhülse aus nichtrostendem Stahl und der Dichtmanschette aus EPDM. Werkzeuge zum Herstellen der Verbindung: Schraubendreher, Steckschlüssel, Schlagschrauber oder Drehmomentschlüssel.

4. Befestigung von LORO-XML-Rohren

Die Abstände der Befestigungen sollten möglichst gleichmäßig sein und einen Abstand von 2,0 m nicht überschreiten. Rohre ab 2,0 m Länge sind zweimal, kürzere Rohre mindestens einmal zu befestigen. Die Befestigungen sollen in gleichmäßigen Abständen zwischen den Verbindern montiert werden, wobei der Abstand 750 mm vor und hinter einer Verbindung nicht überschritten werden soll.

Fallrohre werden zusätzlich durch eine Fallrohrstütze vor dem Übergang auf eine Grundleitung bzw. einer waagerechten Umlenkung abgestützt. Bei längeren Fallrohren sind weitere Fallrohrstützen im Abstand von 12,0 m einzubauen.

Waagerechte Leitungen müssen in allen Richtungsänderungen und Abzweigen ausreichend befestigt werden.

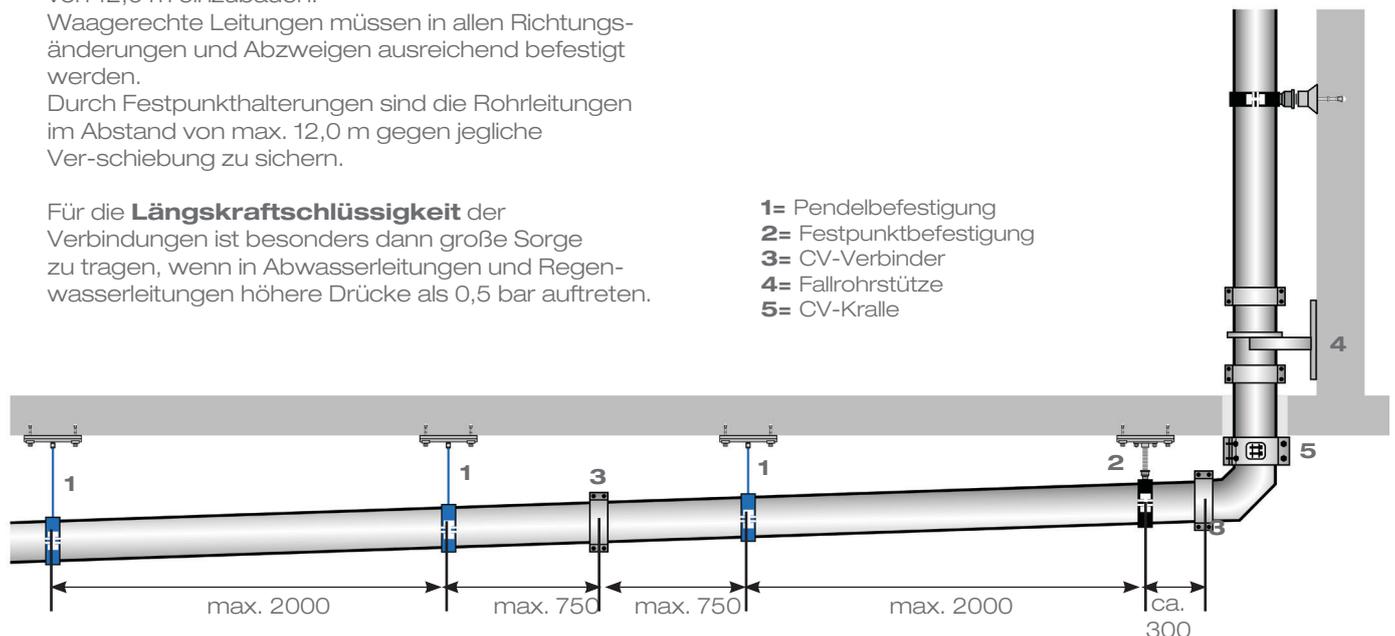
Durch Festpunkthalterungen sind die Rohrleitungen im Abstand von max. 12,0 m gegen jegliche Verschiebung zu sichern.

Für die **Längskraftschlüssigkeit** der Verbindungen ist besonders dann große Sorge zu tragen, wenn in Abwasserleitungen und Regenwasserleitungen höhere Drücke als 0,5 bar auftreten.

Die geforderte Längskraftschlüssigkeit wird durch die Verwendung der CV-Kralle erreicht.

LORO-XML-Rohre müssen im LORO-DRAINJET® Schnellentwässerungssystem nach „LORO-DRAINJET®“ Verlegeanleitung mit CV-Krallen gesichert werden. Rohrschellen, CV-Verbinder, CV-Krallen und Fallrohrstützen sind im Programm LORO-X Stahlabflussrohre muffenlos enthalten. Zubehörteile wie Schienen- montagesysteme, Fallrohrstützenhalter und Fest punkthalterungen sind nicht Lieferbestandteil von Firma LOROWERK. Wir verweisen hier auf z.B. Firma Bis-Walraven und Hilti.

- 1= Pendelbefestigung
- 2= Festpunktbefestigung
- 3= CV-Verbinder
- 4= Fallrohrstütze
- 5= CV-Kralle



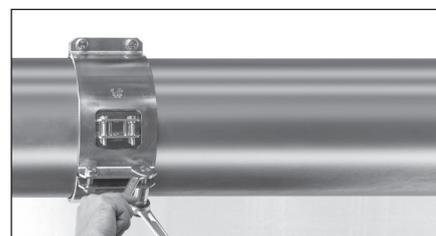
Gewichte in kg/m	DN 250	DN 300
LORO-XML-Rohr	24,2	31,7
LORO-XML-Rohr bei Vollfüllung mit Wasser	81,7	110,0

5. Montageanleitung CV-Kralle

Die einzelnen Segmente der CV-Kralle mit einer Aussparung über die Verschraubung des CV-Verbinders legen und locker verschrauben. Die Krallenspitzen der CV-Kralle müssen das Rohr und nicht die Kante des CV-Verbinders greifen.

Um einen gleichmäßigen Sitz der CV-Kralle zu gewährleisten, werden die Schrauben wechselweise über Kreuz angezogen, Verschlusssteile sollen danach einen möglichst parallelen und gleichen Abstand zu einander haben.

Das Anzugsmoment beträgt 60 - 65 Nm.



6. Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).